

STOPPT

die Flutung des Atommülls

JETZT

für die am wenigsten unsichere Lösung

wir brauchen:

- einen fairen und ehrlichen Optionenvergleich
- die Langzeitsicherheit an der Asse muss gewährleistet sein
- Kontinuität der Arbeit am Asse-Atommüll

wir brauchen nicht:

- ein Umtopfen des zarte Pflänzchen „Vertrauen“
- Pöstchen für ehemalige Bundespolitiker
- eine Flutung mit Möglichkeit des Tagebruchs
(Zusammenbruch des Bergwerkes - siehe Hedwigsburg, Vienenburg,...)

Kann sich die Bundes-Politik einen mehr-monatigen Stillstand auf der Asse leisten?
Dann doch eher die Zeit in ein besser fundiertes Konzept stecken.

Mahnwache

Samstag, 7. November 2009, 15 Uhr
vor dem Asse-Schacht
anlässlich des

Bundesweiter

Aktionstag an Atom anlagen

Spendenkonto aufpASSEn e.V.:
Kto. 400 214 3900 BLZ 430 609 67
GLS Gemeinschaftsbank eG
Verwendungszweck: A2K

die nächste Veranstaltung:
Atommüll-Spaziergang
Assewirtschaft in Wittmar
So. 8. November um 14 Uhr

Veranstalter:
Vahlberger ASSE-Aktivisten

V.i.S.d.P:
Udo Dettmann, Am Bahndamm 3, 38321 Denkte